



Nord-Ostsee-Kanal nimmt wieder Fahrt auf Verkehrszahlen im 3.Quartal 2009

vom 21.10.2009

Seite 1 von 2

Es sind vor allem große Schiffe, leere Tanker mit einem Ladevolumen bis zu 45.000 Tonnen und sog. Bulkcarrier (Massengut-/Schüttgutfrachter), die den Nord-Ostsee-Kanal im vergangenen Quartal verstärkt befahren haben, sowie besonders tiefgehende Schiffe. „Es ist deutlich zu beobachten, dass die Anzahl der Schiffe in der Verkehrsgruppe 6, also Schiffe mit einer Länge von über 210m bzw. einer Breite von über 28m, wieder zugenommen hat. Es handelt sich hierbei meistens um Bulkcarrier, Tanker, aber auch um Passagier- und RoRo-Schiffe“, so Daniela Nissen vom Dezernat Schifffahrt bei der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nord in Kiel. „Auffällig ist auch die steigende Zahl der „Langsamläufer“, Schiffe mit Tiefgängen von über 8,50m, die im Nord-Ostsee-Kanal höchstens 12km/h fahren dürfen“.

Anfang Oktober befuhr eines der nach Länge, Breite und Tiefgang betrachtet bislang größten Frachtschiffe den NOK, die „Ever Leader“ (225m/32,26m/7,30m). Auch diesem Schiff wurde durch das professionelle Zusammenspiel von Verwaltung, Lotsen und Kanalsteuern das rechtzeitige Erreichen des Bestimmungshafens – in diesem Fall St. Petersburg – ermöglicht.

Im Verlauf des dritten Quartals 2009 stabilisierten sich sowohl die Schiffsanzahl auf dem Nord-Ostsee-Kanal als auch die Mengen der transportierten Ladung und die Gesamt-Bruttoraumzahl. Nutzten im zweiten Quartal 2009 insgesamt 7.250 Schiffe den Nord-Ostsee-Kanal, so waren es in den Monaten Juli bis September 7.706 Schiffe. Im Durchgangsverkehr sind das monatlich durchschnittlich knapp 1900 Schiffe.

Wurden im Januar insgesamt 5.549.754 Tonnen durch den Nord-Ostsee-Kanal transportiert, so waren es im September 5.880.315 Tonnen. Die Bruttoraumzahl kletterte entsprechend vom diesjährigen Tiefststand im Februar von 8.922.142 BRZ auf 9.866.684 BRZ im September.

**Wasser- und
Schifffahrtsdirektion Nord**
Hindenburgufer 247
24106 Kiel

Zentrale +49 (0)431 3394 0
Telefax +49 (0)431 3394 6399
wsd-nord@wsv.bund.de
www.wsd-nord.wsv.de

Claudia Thoma
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
claudia.thoma@wsv.bund.de
Telefon +49 (0)431 3394 6150
Mobil +49 (0)173-5170639

Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Im Vergleich zum Vorjahr sind zwar sowohl die Anzahl der Schiffe (-31,8%) wie auch die Ladungsmenge (-38,5%) und die Bruttoreaumzahl (-36,9%) weiterhin niedriger als im Vorjahr, doch im diesjährigen Jahresverlauf zeichnet sich eine Konsolidierung der Zahlen ab.